

Die wichtigsten Turnierbedingungen

1. Es wird mit einem Futsal-Ball gespielt.
2. Es wird mit einem Torwart und 4 Feldspielern gespielt. Es darf fliegend gewechselt werden.
Ausnahme F-Jugend: es wird mit 5 Feldspielern gespielt.
3. Die erstgenannte Mannschaft spielt von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts und hat Anspiel. Im Falle gleicher Trikots zieht diese Mannschaft Trainingsleibchen an.
4. Die Abseitsregel ist aufgehoben.
5. Aus der eigenen Spielhälfte können Tore erzielt werden.
6. Geht der Ball an der Seite über die senkrechte Hallentäfelung gibt es Einwurf. Der Einwurf erfolgt durch Einrollen. Berührt der Ball die Decke oder die Basketballkörbe gibt es Freistoß.
7. Freistöße dürfen nur indirekt ausgeführt werden.
8. Berührt der Torwart im eigenen Strafraum zuletzt den Ball und er geht über die Torauslinie, gibt es Eckstoß.
9. Der Torwart darf den Ball beliebig wieder ins Spiel bringen.
10. Der Torhüter darf die Mittellinie überschreiten.
11. Die Rückpassregel hat Gültigkeit. Das heißt: wenn der Torwart den Ball vom Mitspieler mit der Hand aufnimmt, gibt es Freistoß.
Ausnahme F-Jugend: die Rückpassregel gilt nicht.
12. Es gibt keine Zeitstrafen mehr. Bei gelb-roter oder roter Karte spielt die Mannschaft maximal 2 Minuten in Unterzahl. Erzielt die Mannschaft in Überzahl ein Tor, darf wieder aufgefüllt werden. Allerdings darf der Spieler mit gelb-roter Karte im Spiel nicht mehr eingesetzt werden und bei roter Karte ist für den Spieler das Turnier beendet.
13. Ein notwendiges 9m-Schiessen wird mit drei Spielern ausgetragen.
14. Bei den Aktiven sind Schienbeinschützer Pflicht.
15. Versucht ein Spieler, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht zu spielen (Hineingrätschen, Sliding, Tackling), wird der gegnerischen Mannschaft ein Freistoß zugesprochen